

19./XII. 1918.

58

[Verbauung des Schmelzer Exerzierplatzes.] In der samstägigen Sitzung der Obmännerkonferenz entwickelte Bürgermeister Dr. Weiskirchner ein Projekt für die Errichtung eines neuen Stadtviertels auf dem bisherigen Schmelzer Exerzierfelde. Es wurde beantragt: Die Gemeinde Wien ersucht den deutschösterreichischen Staat, ihr die im Besitze des Staates befindlichen Teile der Schmelz zur Errichtung eines modernen Arbeiterwohnviertels, eines großen Volksparks mit Spielwiesen und Sportplätzen unentgeltlich zu überlassen. Im Falle der Erfüllung des vorstehenden Ansuchens erklärt sich die Gemeinde Wien bereit, alle in diesem neuen Stadtteil notwendigen öffentlichen Gartenanlagen sofort zu errichten und die für die Erbauung von Wohnhäusern nach dem neu aufzustellenden Regenerationsplan bestimmten Grundstücken im Einvernehmen mit schon bestehenden oder für diesen Anlaß neu zu bildenden Arbeiterbaugenossenschaften der Verwendung zuzuführen.